

1 Air Deluxe



Air Deluxe

Material:

20 Gramm (= 1 Strang) Perletta (Perlgarn aus 100 % Seide)
von wollerey (www.wollerey.de); Lauflänge ca. 1000 m pro 100 g

Maße in gespanntem Zustand: 165 cm x 21 cm

Stricknadeln: 3,5 mm

Ich persönlich bevorzuge bei diesem filigranen Garn Bambus- oder Holzstricknadeln, da ich Metallnadeln als zu „rutschig“ für diese Garnart empfinde – im Zweifel hilft nur ausprobieren, welche Nadelart einem am angenehmsten erscheint!

Maschenprobe: Ich verzichte bei dieser Art von Accessoires auf die Angabe einer genauen Maschenprobe, da es u.a. darauf ankommt, wie stark der Schal später gespannt wird. Die Maße sind daher nur Anhaltspunkte. Wichtig ist für den Schal ein Garn in ähnlicher Lauflänge und Beschaffenheit zu verwenden.

Um letztlich die Maße des Schals richtig einschätzen zu können, empfiehlt es sich jedoch vorher eine eigene Maschenprobe im Muster anzufertigen und diese auch im angefeuchteten Zustand zu spannen. Das Spannen ist ein wesentlicher Teil des sog. „Lacestrickens“ (dt.: Spitzenstrickerei). Erst nach diesem Vorgang kommt die Schönheit des Musters vollends zur Geltung.

15 Maschen entsprechen ca. 10 cm Breite in gespanntem Zustand

Abkürzungen

M	=	Masche
re M	=	rechte Masche
li M	=	linke Masche
U	=	Umschlag (Faden einmal um die Nadel wickeln)
[...]	=	Die Angaben zwischen den beiden Klammern müssen <u>insgesamt</u> so oft gestrickt werden, wie bei „→ Zahl x stricken“ angegeben

2 Air Deluxe

Besondere Hinweise

Das Muster ist so konstruiert, dass es beidseitig verwendbar ist. Es gibt insoweit keine „klassische“ Vorder- und Rückseite. Der Mustersatz wird daher wechselseitig einmal auf der Vorder- und einmal auf der Rückseite gestrickt. Diese Vorgehensweise ist in den Reihen 2 – 11 integriert.

Randmaschen: Sie sind im Mustersatz enthalten und zu stricken, wie dort angegeben.

Fallmaschen: Sie bestehen im Prinzip aus zwei Reihen.

1.Reihe: Es wird zunächst immer eine Masche (rechts oder links – je nach Angabe) abgestrickt und sodann folgt ein Umschlag.

2.Reihe: Der Umschlag aus der Vorreihe wird nun „fallengelassen“, indem er einfach von der Nadel geschoben wird [*Wichtig ist, dass man dabei nicht versehentlich die abgestrickte Masche der Vorreihe erwischt, sondern tatsächlich nur den Umschlag*]. Durch das Fallenlassen des Umschlages verdoppelt sich die Länge der Masche aus der Vorreihe. Es entsteht eine langgezogene Masche. Diese Masche wird nun ganz normal (rechts oder links – je nach Angabe) abgestrickt.

Strickanleitung

33 Maschen (= Maschenzahl inklusive Randmaschen) sehr locker anschlagen.

Erste Rückreihe (= Reihe 1): 33 rechte Maschen

Reihe 2

1 M re,

[1 U, 2 M re zusammenstricken] → 16 x stricken

Reihe 3: 33 rechte M stricken

Reihe 4

[1 M re, 2 U] → 32 x stricken

1 M re

Reihe 5

[1 M li, die nun folgenden 2 U der Vorreihe von der Nadel fallenlassen] → 32 x stricken

1 M li

[Achtung – beim Fallenlassen der Umschläge genau darauf achten, dass auch wirklich nur die beiden Umschläge der Vorreihe fallengelassen werden und nicht etwa versehentlich die abgestrickte Masche der Vorreihe. Die Umschläge verhaken sich gerne mit den abgestrickten Maschen und werden somit leicht verwechselt]

Reihe 6: 33 linke Maschen

Reihe 7

1 M li

[1 U, 2 M li zusammenstricken] → 16 x stricken

Reihe 8: 33 linke Maschen

Reihe 9

[1 M li, 2 U] → 32 x stricken

1 M li

3 Air Deluxe

Reihe 10

[1 M re, 2 U der Vorreihe von der Nadel fallenlassen] → 32 x stricken
1 M re

Reihe 11: 33 rechte Maschen

Reihen 2 - 11 fortlaufend wiederholen bis die gewünschte Länge des Schals bzw. Garnende erreicht wurde.

Bei Beendigung des Schals muss entweder in einer **Reihe 3 oder Reihe 8 abgekettet** werden. Dadurch wird erreicht, dass das Muster in der gleichen Art endet, wie es begonnen hat.

Spannen des Schals: Der Schal entfaltet erst nach dem Spannen seine gesamte Schönheit. **Dieser Vorgang ist leider unverzichtbar.** Der Schal sollte mit lauwarmen Wasser gut angefeuchtet und danach gespannt werden. Die überschüssige Feuchtigkeit kann mit Hilfe eines Handtuches vorsichtig herausgedrückt werden. Empfindliches Naturgarn sollte jedoch nie aneinandergerieben oder ausgewrungen werden!

Sodann den Schal möglichst gleichmäßig in seiner rechteckigen Form mit Hilfe von Stecknadeln oder Spannmaterail spannen.

Fäden vernähen. Fertig! Viel Freude beim Tragen.

**Irgendwelche Fragen zur Anleitung? Einen Fehler gefunden?
Bitte Mail an: arlenes-lace@gmx.de**

